



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 151 42134732

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

## **Stimmen nach dem Qualifying in Oschersleben**

**Ingolstadt/Oschersleben, 17. Mai 2014 – Audi-Pilot Miguel Molina geht am Sonntag in Oschersleben von der Pole-Position ins Rennen, hinter ihm startet Adrien Tambay. Die Stimmen aus dem Audi-Lager nach dem Qualifying.**

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef):** „Eine solche Qualifying-Runde sieht man in der DTM nur ganz selten. Glückwunsch an Miguel (Molina) und sein Team. Wir haben heute insgesamt einen starken Auftritt der Vier Ringe gesehen. Das wollen wir morgen wiederholen.“

**Dieter Gass (Leiter DTM):** „Das ist ein super Ergebnis für uns. Was Miguel (Molina) heute geschafft hat, ist einfach sensationell. Eine halbe Sekunde Vorsprung in einem Qualifying unter normalen Bedingungen, wo sonst um Hundertstel- und Zehntelsekunden gekämpft wird, ist gigantisch. Respekt vor seiner Leistung!“

**Miguel Molina (Audi Sport Audi RS 5 DTM), Startplatz 1**

„Ich bin sehr glücklich, es ist bereits meine dritte Pole-Position in der DTM und meine zweite hier in Oschersleben. Ich hatte heute ein fantastisches Auto. Vielen Dank an Audi und an Abt Sportsline. Wir haben uns in jeder Session verbessert. Mal sehen, wie es morgen läuft. Aus der ersten Reihe zu starten, ist immer gut.“

**Adrien Tambay (Playboy Audi RS 5 DTM), Startplatz 3**

„Ich bin glücklich, wieder in den Top Drei zu sein. Mein Auto war perfekt, vor allem in Q2. Das Team hat einen super Job gemacht, vielen Dank an Audi Sport und Abt. Zum zweiten Mal in Folge war ich im Qualifying schnell. Ich hoffe, dass wir morgen alles richtig machen, die optimale Reifenwahl treffen und dass das Wetter mitspielt.“

**Timo Scheider (AUTO TEST Audi RS 5 DTM), Startplatz 5**

„Die ersten Fünf waren mein Ziel – und dort stehen wir. Ich war mit der Balance des Autos nicht ganz zufrieden, sie war nicht zu vergleichen mit heute Morgen. Aber von Platz fünf ist alles möglich, ich freue mich jetzt auf das Rennen.“



**Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM), Startplatz 6**

„Ich bin natürlich enttäuscht, aber gratuliere Audi und Miguel (Molina) zu Startplatz eins. Mit Blick auf den Zeitabstand sind wir weit weg und ich habe mich schwer getan, dort überhaupt hinzukommen. Schon heute Morgen war ich im Freien Training nicht ganz zufrieden und jetzt müssen wir schauen, dass wir morgen im Rennen das Beste daraus machen. Von Platz sechs ist noch viel möglich.“

**Edoardo Mortara (Audi Sport Audi RS 5 DTM), Startplatz 8**

„Es war ein enttäuschendes Qualifying. Wir hatten einige Probleme, aber ich kam in Q3. Doch dann konnte ich meine Runde nicht beenden, weil Bruno Spengler mich blockiert hat. Das war nicht fair.“

**Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM), Startplatz 11**

„Das Auto hat sicherlich mehr Potenzial als Platz elf. Das Qualifying war nicht perfekt, in Q2 habe ich etwas gekämpft, um die Reifen auf Temperatur zu bekommen und die richtige Balance zu finden. Außerdem funktionierten die Knöpfe am Lenkrad nicht fehlerfrei. Aber Platz elf ist keine schlechte Startposition, wir können von dort noch ein gutes Ergebnis erringen.“

**Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM), Startplatz 12**

„Platz zwölf ist sicherlich kein Traumergebnis. Wir erwarten für morgen ein hartes Rennen.“

**Nico Müller (Audi Financial Services RS 5 DTM), Startplatz 15**

„Mit mir persönlich bin ich zufriedener als in Hockenheim. Ich habe keine Fehler gemacht und war weniger nervös. Das hat geholfen. Allerdings hat die Performance heute gefehlt. Wir haben etwas am Fahrzeug probiert, das nicht so gut funktioniert hat, wie wir uns das vorgestellt hatten. Das war etwas enttäuschend, denn ich hatte mir vorgenommen, in die Top Ten zu fahren.“

**Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline):** „Wir sind alle sehr glücklich. Das Team hat super gearbeitet. Miguel (Molina) war in einer anderen Welt und auch Adrien (Tambay) war mit dem dritten Platz stark. Das ist eine tolle Mannschaftsleistung. Wir sind gespannt auf morgen und bereiten uns akribisch für das Rennen vor. Wir versuchen, das Qualifying-Ergebnis gut umzusetzen.“

**Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix):** „Ich bin zufrieden mit dem Qualifying. Wir haben uns seit Hockenheim wieder gesteigert und beide Autos unter die Top Acht bekommen. Damit haben wir eine gute Ausgangssituation für morgen. Beide Autos waren sehr gleich in der Performance und so können wir die Daten gut vergleichen. Mal schauen, wo wir von Platz fünf und sechs hinkommen. Ich



gratuliere natürlich auch Miguel (Molina) zu seiner Pole. Das war eine super Runde. Für Audi ist es klasse, dass wir fünf Autos unter den Top Acht haben.“

**Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg):** „Gratulation an Miguel Molina. Seine erste Pole in diesem Jahr war natürlich klasse. Für uns lief es wie beim letzten Mal in Q1 auch sehr gut. In Q2 hatte Jamie Green mit dem ersten Reifensatz allerdings ein bisschen Verkehr und mit dem zweiten Satz war die Balance nicht mehr da. Wir wissen aber noch nicht, warum. Nico (Müller) ist im ersten Qualifying gut gefahren und war Zehnter. Auch er hatte von Reifensatz zu Reifensatz eine andere Balance und jetzt müssen wir prüfen, woran das lag.“

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle, wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,2; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 165 - 85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 73.500 Mitarbeiter, davon mehr als 52.500 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.